



weed



NEWSLETTER Nr. 7 / August 2009

NEUES AUS DEM PROJEKT

Workshop in Prag

Nach der Herausgabe des Leitfadens BuyITfair im Frühjahr diskutierten die Partnerorganisationen von ProcureITfair gemeinsam mit Gewerkschaften, NGOs und Studierenden aus der Tschechischen Republik die Arbeitsbedingungen in der IT-Industrie. Bei dem internationalen Workshop wurden des Weiteren Möglichkeiten, Erfolge und Grenzen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen über eine sozial-ökologische Beschaffung aufgezeigt und diskutiert. Die Dokumentation des Workshops finden Sie auf der Projekthomepage www.procureitfair.org.

ITDZ

Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) ist der zentrale Dienstleister für die Berliner Verwaltung, welche als öffentliche Einrichtung, und damit als Großabnehmer, Einfluss auf die Bedingungen in der Computerproduktion nehmen kann. Um Arbeitsbedingungen bei der Beschaffung von Computern mit einzubeziehen arbeitet das ITDZ Berlin mit WEED e.V. zusammen. Weitere Informationen dazu gibt es in einem gemeinsamen [Artikel in der Fachzeitschrift SPLITTER](#), die vom ITDZ Berlin herausgegeben wird.

Ausschreibungen der Stadt Neuss

Das Umweltamt der Stadt Neuss prüft die Möglichkeit, ob soziale Standards in die nächste Ausschreibung aufgenommen werden und ob das zuständige Rechenzentrum die Auftragnehmer verpflichten kann, bei den von ihnen vertretenen Herstellern nachzufragen, welche Maßnahmen in den Produktionsländern zum Schutz der Arbeiter/innen getroffen werden. Das Umweltamt Neuss plant gemeinsam mit WEED eine Fachtagung zur sozial-ökologischen Beschaffung von Computern.

Kampagnenmaterial

Die folgenden neuen Materialien können auf www.pcglobal.org eingesehen und bestellt werden:

Projektflyer: Kampagne für Arbeitsrechte in der Computerindustrie und für fairen öffentlichen Einkauf von Computern.

Briefing Paper Buy IT Fair: Hintergründe zur öffentlichen Beschaffung von Computern nach sozialen und ökologischen Kriterien.

Online - Petition

Möchten Sie sich für eine sozial-ökologische öffentliche Computerbeschaffung einsetzen? Dann unterschreiben Sie die Online-Petition auf www.pcglobal.org und informieren Sie sich dort über weitere Handlungsmöglichkeiten.

NEUES ZU ÖFFENTLICHER BESCHAFFUNG

Aktionsplan sozial-ökologische öffentliche Auftragsvergabe

Das CorA Corporate Accountability – Netzwerk für Unternehmensverantwortung veröffentlicht Anforderungen an einen "Aktionsplan sozial-ökologische öffentliche Auftragsvergabe in Deutschland". Die rechtliche Möglichkeit, welche seit Februar 2009 gegeben ist, soziale und ökologische Kriterien in die Vergabe öffentlicher Aufträge aufzunehmen, reicht für eine Veränderung der Vergabepaxis nicht aus. CorA fordert die Bundesregierung auf, konkrete Maßnahmen zu ergreifen und Instrumente sowie Einrichtungen zu schaffen, welche eine soziale und ökologische Beschaffung ermöglichen und aktiv unterstützen. Der Vorschlag für einen Aktionsplan kann auf der Projektseite www.pcglobal.org eingesehen werden. Zur Unterstützung der Forderungen gibt es eine [Postkarten-Kampagne](#). Die Postkarten können vor der Bundestagswahl an die Direktkandidat/innen der CDU/CSU und der SPD geschickt werden, bzw. nach der Bundestagswahl an die Abgeordneten.



NEUES ZU ARBEITSRECHTEN

Proteste bei Wintek Taiwan

Im Dezember 2008 wurden bei Wintek, einem taiwanesischen Zulieferer von Markenfirmen wie Apple, Huawei, HTC, Lenovo, Motorola, Nokia und Samsung, über 600 Arbeiter/innen entlassen. Seitdem protestieren Beschäftigte gegen die dortigen Arbeitsbedingungen und die ungerechtfertigten Kündigungen. Wintek reagierte darauf mit gerichtlichen Schritten gegen die unterstützenden Gewerkschaften. Mitte April legten etwa 7000 Arbeiter/innen in einer chinesischen Niederlassung von Wintek die Arbeit nieder, um gegen die Arbeitsrechtsverletzungen in ihrem Betrieb zu protestieren. Das [GoodElectronics](#) Netzwerk unterstützt die Arbeiter/innen und fordert Wintek sowohl als auch die Markenfirmen auf Stellung zu beziehen und Schritte zur Verbesserung der Bedingungen in die Wege zu leiten.

Arbeitskämpfe bei Flextronics Mexiko

Arbeiter/innen eines Betriebes von Flextronics in Guadalajara, Mexiko, wehren sich mit [Demonstrationen und anderen Aktionen](#) seit Anfang Juni 2009 gegen die Arbeitsbedingungen an ihrem Standort.

Einerseits wird ihnen ihre Teilhabe am Profit des Unternehmens, welche ihnen per Gesetz zusteht, verweigert. Andererseits bestehen große Unterschiede zwischen den Löhnen von Angestellten direkt von Flextronics und Angestellten über Arbeitsagenturen. Briefen und Pressekonferenzen von Seiten der Arbeiter/innen zu diesen Anliegen werden mit Repressionen, Drohungen und Entlassungen durch das Betriebsmanagement begegnet. Eine Beschwerde aufgrund von sexueller Belästigung wurde nicht verfolgt, stattdessen wurde die Betroffene entlassen. Erst nach mehreren Demonstrationen willigte die Arbeitsagentur ein, eine Abfindung in voller Höhe zu zahlen. Das eigentliche Anliegen der Arbeiterin wurde jedoch nicht behandelt.

NGO-FOKUS

ICLEI / Kampagne Procura+

[ICLEI – Local Governments for Sustainability](#) ist eine 1990 gegründete internationale Vereinigung von inzwischen über 1000 Städten und Gemeinden, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. ICLEI unterstützt die Städte mit Informationen, Trainingsangeboten, Beratung, Vernetzung und Konferenzen.



Europaweit gibt es die von ICLEI initiierte [Kampagne Procura+ für nachhaltige Beschaffung](#), deren Ziel es ist, Behörden und öffentlichen Einrichtungen bei der nachhaltigen Beschaffung zu helfen. Die Kampagne startete im Jahr 2004 und möchte die Verankerung von ökologischen und sozialen Kriterien in öffentlichen Ausschreibungen voranbringen. Im Rahmen dieser Bestrebungen hat ICLEI – Local Governments for Sustainability gemeinsam mit WEED und ver.di den Leitfaden [Buy IT fair](#) herausgegeben.

TIPPS ZUM WEITERLESEN

Neue Studie: „Configuring Labour Rights“

Der neue Bericht im Rahmen des Projekts makeITfair [„Configuring Labour Rights“](#) deckt anhaltende miserable Arbeitsbedingungen in der philippinischen Computerindustrie auf. Obwohl die Unternehmen Verbesserungen versprochen, zeigt der Bericht, dass zwei Jahre nach dem ersten Bericht zu Arbeitsrechtsverletzungen keine nachhaltigen Veränderungen stattgefunden haben.

No Choice but to Fight

Das Buch [„No Choice but to Fight“](#) von Globalization Monitor dokumentiert den Kampf von Arbeiterinnen einer Batterie-Fabrik in China, welche sich gegen die Arbeitsbedingungen und deren Folgen für ihre Gesundheit aufgelehnt haben. Das Buch zeigt den Einsatz der Arbeiterinnen, die sich organisiert und dem Unternehmen Gold Peak gemeinsam die Stirn geboten haben.

Roundtable Report

Am 7. und 8. Mai 2009 trafen sich Vertreter/innen der Elektronikindustrie und zivilgesellschaftlicher Organisationen in Amsterdam zu einem Runden Tisch. Der [Bericht](#) von GoodElectronics und makeITfair zu diesem Treffen ist jetzt erschienen.

Arbeitsrechte in China

China spielt eine bedeutende Rolle für die Diskussion der Arbeitsrechte in der Elektronikindustrie, da hier ein Großteil der Produktion stattfindet. Der neue Bericht [„Protecting workers' Rights or Serving the](#)

[Party: The way forward for china's trade unions.](#)“ der Organisation China Labour Bulletin beschäftigt sich mit der Rolle der All-China Federation of Trade Unions (ACTFU).

Guidelines for Social Life Cycle Assessment of Products

Um die sozialen Auswirkungen bei der Herstellung von Produkten systematisch zu erfassen hat eine internationale Expertengruppe unter der Koordination des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und der Society of Environmental Toxicology and Chemistry (SETAC), den methodischen Leitfaden „[Guidelines for Social Life Cycle Assessment of Products](#)“ veröffentlicht. Der Leitfaden will alle wichtigen Lebensphasen eines Produkts, von der Gewinnung der Rohstoffe über die Herstellung und den Transport bis zur Nutzung und Entsorgung erfassen. Was in der Lebenszyklusanalyse bezogen auf ökologische Aspekte schon lange praktiziert wird, soll nun auf soziale Aspekte ausgeweitet werden.

VERANSTALTUNGEN

„Keine Ausbeutung mit Steuergeldern!“ FAIRgabe Bündnis

[Diskussionsveranstaltung](#) zu den Chancen einer sozialen, fairen und ökologischen Vergaberechtsreform in Berlin

Zeit: Mi, 02.09.2009, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Ort: ver.di, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Räume Pablo Picasso/ Frieda Kahlo

CorA-Tagung

[CorA Fachtagung](#) zum Thema FAIRgabe in Deutschland: Stand der Entwicklung und Diskussion notwendiger Schritte zur politischen Unterstützung.

Zeit: Do, 03. und Fr, 04. September 2009
Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Workshop ITDZ und WEED

Workshop „Buy IT Fair – Beschaffung nach sozialen und ökologischen Kriterien“ auf der 5. Fachtagung IT-Beschaffung

Zeit: Mi, 09.09.2009, 15:45 – 17:15 Uhr
Ort: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Reichstagsufer 12-14, 10117 Berlin

Veranstalter: ITDZ und WEED

Sozial-ökologische öffentliche Beschaffung in Bremen

[Es geht auch anders! Sozial und ökologisch verantwortliche Beschaffung im Land Bremen](#)

Zeit: Do, 17. September 2009, 14 – 18 Uhr
Ort: Altes Fundamt, Auf der Kuhlen 1a, 28203 Bremen

Veranstalter: Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (info@ben-bremen.de)

Zukunftsfähiges Bremen in einer globalisierten Welt

Seminare zu sozial und ökologisch verantwortlicher Beschaffung im Land Bremen

Zeit: 1. Seminar: Do, 29.10.2009, 09:00 bis 15:30 Uhr
2. Seminar: Di, 10.11.2009, 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Aus- und Fortbildungszentrum der Stadt Bremen, Doventorscontrescarpe 172

Veranstalter: Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (info@ben-bremen.de)

Diese Veröffentlichung wurde mit Unterstützung der Europäischen Union hergestellt. Ihr Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.

